

Dresden: Nazi - Aufmarsch erfolgreich geblockt



14.02.2012: Schon bevor rund 13.000 Menschen am frühen Abend in der Altstadt die 3,6 Kilometer langen Menschenkette bildeten, um ein "Zeichen für Mut, Respekt und Toleranz" zu setzen, wurde schon die Kreuzung Ammonstrasse/Ecke Freiburger Straße in Dresden durch zahlreiche Demonstranten blockiert. Damit sollte den Neonazis, die am

Abend einen Fackelmarsch durch die Dresdner Innenstadt veranstalten wollten, der Weg abgeschnitten werden. Unterstützt wurde das Bündnis „Dresden Nazifrei“ auch von Teilnehmern aus Berlin, die mit 7 Bussen angereist waren, unter ihnen auch viele Gewerkschafter. Die ver.di-Jugend Berlin war mit einem Lautsprecherwagen dabei.

[Weiterlesen...](#)

Dresden - ein erfolgreicher Blockade-Tag



14.02.2012: *Am Blockadepunkt Ammonstraße/Ecke Freiburger Straße sprachen wir mit Sabine Leidig, Bundestagsabgeordnete der Partei „Die Linke“*

Frage: Sabine, Du trägst eine gelbe Warnweste mit dem Aufdruck „Parlamentarische Beobachter“. Was ist damit gemeint

Sabine Leidig: Das bedeutet, dass ich mir mit Hilfe meines Abgeordnetenausweises des Deutschen Bundestages Zugang zu Gesprächen mit der Polizei verschaffen kann und ich hier sichtbar eine Ansprechperson bin. Konkret habe ich aber auch die Blockade hier am Blockadepunkt vor dem Dresdner World Trade Center als Kundgebung angemeldet und mich als Ansprechpartner für die Polizei zur Verfügung gestellt. Der Vorteil ist, dass man dann bei so einer Kundgebung, die man angemeldet hat, die Souveränität über die Veranstaltung hat,

[Weiterlesen...](#)

Legt ACTA ad acta



13.02.2012: Bei eisiger Kälte trafen sich in München am Samstag, den 11.02.12, rund 16.000 Gegner von ACTA (Anti-Counterfeiting Trade Agreement). Insgesamt haben mehrere zehntausend Menschen in zahlreichen deutschen Städten gegen die geplante Ratifizierung des Acta-Handelsabkommen protestiert. ACTA heißt übersetzt Handelsabkommen zur Abwehr von

Fälschungen. Und deshalb wird es in der Öffentlichkeit auch immer so dargestellt, als ob es ein Handelsübereinkommen zur Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie sei. Aber mit diesem Abkommen sollen vor allem internationale Regeln für den weltweiten Kampf gegen Urheberrechtsverletzungen im Netz geschaffen werden. Der Text wurde von insgesamt 39 Ländern geheim verhandelt. Nationale Parlamente, internationale Organisationen und die Zivilgesellschaft wurden vollkommen von den Verhandlungen ausgeschlossen. Man erinnert sich an das Multilaterale Abkommen über Investitionen (MAI) in der 2. Hälfte der 90er Jahre. Da hat man es genauso versucht.

[Weiterlesen...](#)

Jeder vierte Europäer von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht



10.02.2012: Glaubt man den Regierenden, dann befinden sich EU und Eurozone nach dem tiefen Kriseneinbruch im Jahre 2009 seit 2010 im Konjunkturaufschwung. Doch aufwärts geht es auf der einen Seite mit Konzernprofiten und dem Geldreichtum der Millionäre, auf der anderen Seite aber mit Arbeitslosigkeit und Armut. Wie Eurostat berichtet ([Pressemitteilung vom](#)

[08.02.12](#)), waren in der EU-27(*) im Jahr 2010 115 Millionen Menschen bzw. 23,4% der Bevölkerung, also fast ein Viertel, von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht. Jeder sechste EU-Bürger – 16,4% – war direkt armutsgefährdet, 8,1% litten unter erheblicher materieller Entbehrung und 9,9% lebten in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbstätigkeit. Personen, die mit mindestens einer dieser drei Lebensbedingungen betroffen waren machten die genannten 23,4% aus.

[Weiterlesen...](#)

Mehr als 300.000 demonstrieren in Lissabon



Am Samstag, den 11.02.2012, hat die CGTP-Intersindical zu einer nationalen Demonstration gegen die Regierung und die Maßnahmen der Troika aus IWF, EU und EZB aufgerufen. Der Terreiro do Paço (Hofplatz) auch genannt, Praça do Comércio (Handelsplatz), war zu klein, um

die mehr als 300.000 Menschen aufzunehmen. Für einen Tag wurde der „Hofplatz“ zum „Volksplatz“, (Terreiro do Povo). Seit 30 Jahren hatte man keine Demonstration mehr mit solchem Ausmaß. Nein zu Ausbeutung! Nein zu Ungleichheiten und Armut! skandierten die Demonstranten. Der "IWF hat hier nichts zu befehlen".

[Weiterlesen...](#)

Camila Vallejo: "Wir können die Welt verändern"



08.02.2012: Wieder einmal geht das Gespenst des Kommunismus um. Diesmal aber ist das "Gesicht des Kommunismus" (FAZ) das "schöne Gesicht der chilenischen Proteste" (Rheinische Post), wird "wie ein Popstar gefeiert" (FAZ) und ist "beliebter als der Präsident" (SPIEGEL). "Alle Welt ist verrückt nach ihr", wundert sich die WAZ. Für die Süddeutsche Zeitung ist die "knallharte Kommunistin" (SPIEGEL) das "Gesicht der Revolution". Der

britische "Guardian" wählte sie kürzlich zur "Person des Jahres 2011". Es geht um Camila Vallejo, Vizepräsidentin des chilenischen Studentenverbandes FECH und Mitglied der Kommunistischen Jugend Chiles.

[Weiterlesen...](#)

UZ-Extra zum Internationaler Frauentag

Ende Februar 2012 erscheint die UZ-Extra zum Internationalen Frauentag. Geplant sind u. a. folgende Themen (Änderungen vorbehalten):

Bessere Zeiten für Frauen
Argumente für Arbeitszeitverkürzung
80. Geburtstag von Miriam Makeba
Frauenbewegung in Nordafrika
Familienpflegegesetz
Zunahme psychischer Erkrankungen
Frauen in Nazi-Organisationen

Die Kosten betragen 8 Cent pro Exemplar, plus Porto.
Preisbeispiele inklusive Versandkosten:

70 Exemplare: 7,00 Euro
140 Exemplare: 14,00 Euro
210 Exemplare: 21,00 Euro
211 - 770 Exemplare: Stückzahl x 0,08 Euro + 5,70 Euro
770 - 1540 Exemplare: Stückzahl x 0,08 Euro + 9,58 Euro

Bestellungen bitte bis spätestens 20. 2. 2012 an
Gustl Ballin, info@dkp-nordbayern.de oder Tel: 0911 8019991

Die neue UZ erscheint am 10. Februar



In der neuen Ausgabe gibt es u.a. folgende Beiträge:

Thema der Woche
Legt ACTA ad acta

Kapitalistische Demokratie
Gastkolumne von Georg Fülberth

„Die nächsten Milliarden wollen wir!“
UZ sprach mit Wilhelm Koppelman, Mitglied der Bundestarifkommission von ver.di

Auch für Leiharbeiter: Gleiche Arbeit – gleiches Geld!
Zur Metall-Tarifrunde Argumente aus „roter

Käfer – Betriebszeitung der DKP

Insolvenz – ein „Geschäft“?

Anton Schlecker in geplanter und lukrativer „Zahlungsunfähigkeit“?

Das Geld bei den Reichen holen

DKP-Bezirksvorstand Saarland zur vorgezogenen Landtagswahl

„Ein sehr erfolgreicher Tag“

Nazis in Dresden gestoppt

Zur Kommunalpolitik der DKP

Referat von Patrik Köbele auf der PV-Tagung der DKP vom 4.2.2012

Auf sicheren Wegen in den Abgrund

Die griechische Koalition der Hilfswilligen beugte sich dem Diktat der „Troika“

Was die westlichen Medien verschweigen

Zur gescheiterten Syrienresolution im UN-Sicherheitsrat

Beispiel für die weltweite Linke

Gründung des Europa-Sekretariats des Foro Sao Paulo

Für gleichberechtigte Partnerschaft

Ein Briefwechsel zwischen KKE und DKP

[Jetzt ein Probeabo bestellen...](#)

Raul Castro auf der 1. Nationalkonferenz der KP

11.02.2012: *Vor nicht ganz zwei Wochen tagte die Erste Nationale*



Konferenz der Kommunistischen Partei Kubas. Um über die allgemeinen Informationen zu den Inhalten und Ergebnissen dieser wichtigen Tagung hinaus (s. a. Anlage) einen vertiefenden Einblick zu ermöglichen, stellen wir hier den leicht gekürzten Text der abschließenden Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der KP Kubas, Raúl Castro Ruz, in eigener

Übersetzung aus der englischen Version zur Verfügung.

[Weiterlesen...](#)

Syrien inmitten verschärfter Spannungen



12.02.1012: Wie eigentlich nicht anders zu erwarten, haben die bewaffneten, terror-orientierten Oppositionskräfte in Syrien nach der diplomatischen Niederlage ihrer Zielsetzungen im UN-Sicherheitsrat vor einer Woche ihre verbrecherischen und gegen das syrische Volk gerichteten Aktivitäten verstärkt. In der Stadt Aleppo wurden am vorgestrigen Freitag durch

zwei Bombenanschlägen auf Gebäude und Anlagen des militärischen Geheimdienstes und lokaler Sicherheitskräfte nach offiziellen Angaben 28 Menschen ermordet und mehr als 200 Menschen verletzt. Am Sonnabend dann wurde der Leiter des Hamish-Militärkrankenhauses, Brigadegeneral Issa al-Khouli, durch eine Autobombe vor seinem Wohnhaus am nördlichen Rande von Damaskus ermordet.

[Weiterlesen...](#)